

Anwender

- Staatliche, kommunale, private Waldbesitzer
- Forstsachverständige, private und kommunale Waldbewirtschafter, sonstige forstliche Dienstleister und Berater
- Gruppen die auf die mobile Bearbeitung von aktuellen Geodaten und strukturierten Sachdaten im Außenbereich angewiesen sind

Einsatzgebiete und Potentiale

Die Mobility@forest Lösung unterstützt klassische Außentätigkeiten direkt und mobil im Wald.

Aktuell steht die Lösung für drei wesentliche Einsatzbereiche in standardisierter Form zur Verfügung:

bestandsweise

**Forst-
einrichtung**

stichproben-
basierte

**Betriebs-
inventur**

**Forstliche
Beratung**

im Privat- und
Kommunalwald



Institut für Angewandte Systemtechnik GmbH:

Projektkoordination, Prozessmodellierung, Funktionen zur intelligenten IT-Nutzerunterstützung, Datenaustausch/-sicherheit



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Baden-Württemberg: Geschäftsprozess- und Anforderungsanalyse, Bereitstellung GIS, Anwenderinfrastruktur & Schnittstellen, Test und Verifikation



Technische Universität Dresden Institut für Bodenkunde und Standortslehre:

Geschäftsprozess- und Anforderungsanalyse, Test und Verifikation der Lösung



PRO DV Software AG :

Entwicklung des Mobilen Systems mit Fokus auf GIS, multimodale Nutzerschnittstelle, intelligente Nutzerunterstützung



Reimesch Kommunikationssysteme GmbH:

Entwicklung der Komponenten für Ortung und Navigation, RFID, GPS, Funkpeilung etc.

Wir sind für Sie da!

Kontakt über den Projektkoordinator ATB:

email: Kirchhoff@atb-bremen.de
Sundmaeker@atb-bremen.de
Tel.: +49-421-22092-0

<http://www.mobility-forest.de>

Mobility@forest wird im Förderschwerpunkt SimoBIT durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) öffentlich gefördert.

INTERFORST 2010

Forst- und Holzwirtschaft - heute und morgen - von lokal bis global



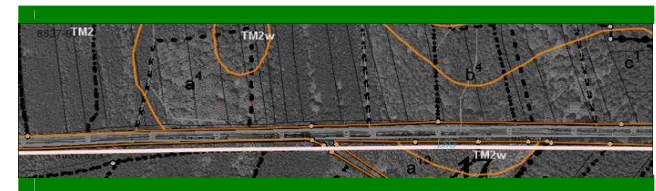
Innovative IT-Lösungen

für Forsteinrichtung,
Betriebsinventur,
forstliche Beratung

als Outdoor-Arbeitsplatz für
die Forstwirtschaft

Demonstration & Diskussion

Do, 15.07.2010, 9:30 Uhr
Neue Messe München
Halle B5, Raum 52



Mobility@forest

Info unter: www.mobility-forest.de

Gefördert durch:

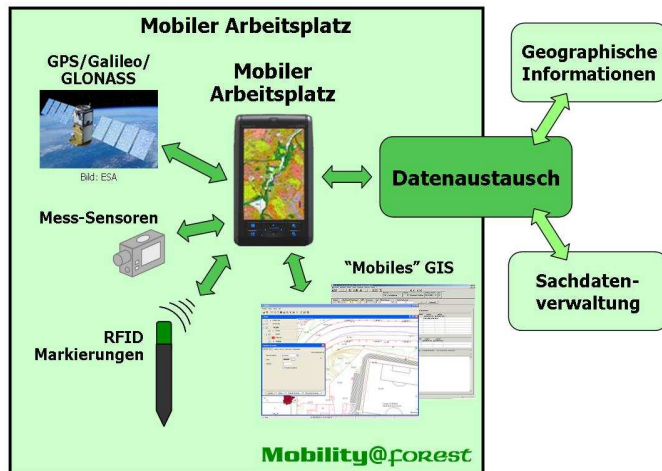


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mobility@forest - mehr als nur ein Büro für unterwegs

Mobility@forest stellt dem Nutzer ein mobiles Endgerät zur Verfügung. Eine standardisierte IT-Infrastruktur auf dem Endgerät bildet die wesentlichen Arbeitsschritte in drei Anwendungsbereichen ab, die stichprobenbasierte Betriebsinventur, die bestandsweise Forsteinrichtung und die Beratung von kommunalen und privaten Waldbesitzern. Jeder einzelne Arbeitsschritt von der Dateneingabe über die Bearbeitung von Karteninformationen bis hin zum Aufnahme- oder Beratungsprotokoll wird durch eine interaktive Nutzerführung unterstützt. Eine standardisierte Datenschnittstelle ermöglicht den flexiblen Datenaustausch mit anderen länderspezifischen Systemen ohne Datenverlust und Medienbrüche. Umfangreiche Einsatztests in Baden-Württemberg, Sachsen und Brandenburg garantieren für eine einfache, gut nachvollziehbare Nutzerführung und eine hohe Systemstabilität.



Die Abbildung zeigt die Schnittstellen zwischen der mobilen IT-Infrastruktur von Mobility@forest mit der stationären IT-Infrastruktur im Bereich Inventur und Forsteinrichtung.

Präsentation

Donnerstag, 15.07.10 von 9:30 Uhr – 13:00 Uhr
Messehalle B5, Raum 52

- 09:30 **Begrüßung**
Uwe Kirchhoff (ATB)
- 09:35 **Begrüßung**
Christian Schmidt (Projekträger DLR)
- 09:45 **Mobile IT als Teil einer integrierten Unternehmensanwendung**
Harald Arnold (Referatsleiter IuK-Waldwirtschaft, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW)
- 10:15 **Das Projekt Mobility@forest**
Uwe Kirchhoff (ATB)
- 10:30 **Prozessoptimierung in der Forsteinrichtung** durch die kombinierte Bearbeitung von Geo- und Sachdaten im Wald – Eva Korn-Allan (FVA)
- 11:00 **Forstliches Geocaching: GNSS- und GIS-gestützte Datenerfassung** am Beispiel der Betriebsinventur (BI)
Uli Riemer (FVA)
- 11:30 **Mobile Datenverfügbarkeit und standardisierte Prozessstrukturen bei der Beratung privater und kommunaler Waldbesitzer**
Christian Stuhlmann (TU Dresden)
- 12:00 **Vorführung** der Mobility@forest Lösungen sowie Diskussion und Erfahrungsaustausch



Mobility@forest - Innovationen für die Arbeit vor Ort

Mobility@forest führt erstmals für den mobilen Einsatz weiterentwickelte Geographische Informationssysteme mit Ortungs- und Markierungstechnologien (GNSS, RFID) und mobilen Kommunikationstechnologien (UMTS, GSM/GPRS) zusammen.

Nutzer können über eine multi-modale Schnittstelle auf eine Reihe intelligenter Funktionen zugreifen, die die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Aufnahme vor Ort unterstützen. Nicht nur die übliche Datenaufnahme wird digital unterstützt, sondern auch Kartenaktualisierungen können direkt und unter Nutzung aller notwendigen Umweltinformationen ausgeführt werden. Die systemintegrierte Sprachaufzeichnung sowie aufgabenbezogene Eingabehilfen vereinfachen die Datenaufnahme und verhindern Eingabefehler. Wesentlich ist auch die Kopplung mit einer Navigationsfunktion, die das Auffinden von Aufnahmeflächen, aber auch von nicht-staatlichen Waldgrundstücken deutlich erleichtert. Die Geokoordinaten können nicht nur zur Navigation, sondern auch zur georeferenzierten Dokumentation genutzt werden, beispielsweise wenn im Rahmen des Revierbegangs zusätzliche Informationen wie Borkenkäfernester oder Windwurfflächen mit aufgenommen werden sollen.

Die entwickelte Systemlösung zur mobilen Nutzung & Beschaffung geografischer Informationen ist zudem auch auf andere öffentliche Aufgabenstellungen übertragbar (z.B. Vermessungsaktivitäten, Katastrophenschutz, Kartierungsarbeiten).

So ermöglicht Mobility@forest sowohl eine grundlegende Neugestaltung und Optimierung der forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette als auch eine bessere Zusammenarbeit zwischen Behörden, insbesondere im Bereich der Nutzung von Geodaten.